



## **Mehr Silomais in Europa**

Colmar (DMK) – Die Landwirte in Europa bauen mehr Silomais an. Während sich die Entwicklung beim Körnermais von Jahr zu Jahr aufgrund der Marktgegebenheiten ändert, zeigt die Kurve beim Silomais in den meisten Ländern stetig nach oben. Das berichten die Teilnehmer des Europäischen Mais-Meetings im französischen Colmar.

In Dänemark steigt die Anbaufläche von Silomais seit zehn Jahren kontinuierlich. Sie liegt 2009 bei 180.000 ha. Auch in Großbritannien wird mehr Silomais angebaut. In Belgien hält sich die Anbaufläche konstant bei rund 250.000 ha, allerdings steigt der Anteil von Silomais gegenüber dem Körnermais.

Angesichts der zunehmenden Verwendung von Silomais zur Energiegewinnung in Biogasanlagen legt der Silomaisanbau auch in Deutschland mächtig zu. Nach Schätzungen des Deutschen Maiskomitees e.V. (DMK) wandern mittlerweile bis zu 375.000 ha Silomais in die Biogasanlagen. Diese Entwicklung werde sich nach Ansicht des DMK fortsetzen, da sich derzeit etwa sieben Prozent der Maisanbauer in Deutschland mit Biogas beschäftigen und weitere fünf Prozent dies in den kommenden Jahren planen.

Bei der ökonomischen Beurteilung und einem länderübergreifenden Vergleich des Silomaisanbaus spielen neben dem Ertrag mehr und mehr andere Faktoren wie Betriebs- und Schlaggröße, Pachten oder Ausbildung des Landwirtes eine Rolle. Das ergab eine auf dem Treffen vorgestellte Studie aus Frankreich. Der Studie zu Folge sind klare Strategien zur Verwertung und ein konsequentes Kostenmanagement für den wirtschaftlichen Erfolg von ebenso großer Bedeutung wie der Anbau im Feld.

Seit 30 Jahren tauschen sich die Maisexperten aus Frankreich, Dänemark, Belgien, Irland, Großbritannien, Deutschland und in diesem Jahr auch Gäste aus Neuseeland regelmäßig aus. Sie analysieren nicht nur das Marktgeschehen, sondern besprechen auch aktuelle Entwicklungen und Schwierigkeiten in einzelnen Ländern, wie die Probleme mit dem Maiswurzelbohrer und der Saatgutbeize mit Clothianidin in Deutschland und Frankreich.

Im kommenden Jahr treffen sich die Mitglieder des Europäischen Mais-Meetings in Belgien. Dort werden sie sich unter anderem mit den nationalen Anstrengungen im Hinblick auf die EU-Wasserrahmenrichtlinie beschäftigen.

(2.245 Zeichen)